

Basisdaten

Inventarnummer	NfG_Ethn 0038
Standort	Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814
Objektbezeichnung	Glocke
Sammlungsort	Ostasien, China
Material	Metall
Maße	H: 24,0 cm; H (m. Aufhängöse): 27,8 cm; D (an Mündung): 19,2 cm - 22,5 cm; D (Haube): 15,0 cm
Beschriftung/Aufdruck/Etikett	dizi Wang Zhong yin zunjing (respektvoll beschriftet von Schüler Wang Zhong); Daoguang shisi nian san yue cheng (hergestellt im dritten Monat des 14. Jahres Daoguang [1835])
Teile	Einzelteil
Technik	geschmiedet verziert
Datierung	1835
Verknüpfte Personen und Institutionen	Postassistent Poppinga C. A. G. Poppinga
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Chinesisch

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1934
Zugangsmonat zur Sammlung	9
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	C.A.G. Poppinga
Vorbesitzer	C.A.G. Poppinga

Provenienz

- September 1934 erworben von/vom Naturforschender Gesellschaft zu Emden von 1814 als Schenkung bei/beim C.A.G. Poppinga.
- Vor September 1934 erworben von/vom C.G.A. Poppinga durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Poppinga.
- 1899 erworben von/vom Poppinga (1897 Postassistent, Emden; 1898 Postassistent, Tsingtau (u.a. Befehligung von 100 chinesischen Arbeitern bei Bau einer Telefonleitung trotz Streiks der Arbeiter, siehe Dannhauer 1898, S. 50); 1898-1899 Postassistent, Shanghai; vermutlich 1899 Rückkehr nach Deutschland; vermutlich 1900-1913 wohnhaft in Nizza, Frankreich, zusammen mit seiner Mutter; 1913 Tod der Mutter und Rückkehr Poppingas nach Emden) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt in China.

Bemerkungen

Die Identität des Postassistenten Poppinga konnte nicht geklärt werden. Wahrscheinlich ist C.A.G. Poppinga mit ihm verwandt.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	FF
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmontat der letzten Bearbeitung	12
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/nfg_ethn-0038/